

Der Dorftrommler

Aktuelles aus der Großgemeinde



Immendorf



Kalladorf



Grund



Wullersdorf



Maria
Roggendorf



Schalladorf



Ober=
stinkenbrunn



Hetzmannsdorf



Hart-
Aschendorf

Sehr geehrte Damen und Herren! Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Das Jahr 2010 neigt sich dem Ende zu und es ist Zeit, Bilanz zu ziehen. Seit meinem Amtsantritt Ende März 2010 haben wir den Bau des Kindergartens Wullersdorf fortgesetzt und abgeschlossen, so dass wir ab 10. Jänner 2011 den Betrieb im neuen Haus aufnehmen können. Weiters konnten die Ortsdurchfahrt in Grund und die sogenannte „Rosenzeile“ durchgeführt werden, der Kanalbau in Hart-Aschendorf begonnen, die Ortsdurchfahrt Schalladorf fertiggestellt sowie einige kleinere Projekte in den verschiedenen Katastralgemeinden realisiert werden.

Mit dem Beginn der Grünschnittentsorgung haben wir ein langjähriges Anliegen vieler Bürgerinnen und Bürger umgesetzt – ab Herbst 2011 werden wir auch die Laubentsorgung professioneller regeln.

Als goldrichtige Entscheidung hat sich bereits in den letzten Novembertagen dargestellt, die Schneeräumung auf zwei Auftragnehmer aufzuteilen. Unser bewährter Karl Holzer aus Wullersdorf wird sich um die Park & Ride-Anlage Hetzmannsdorf-Wullersdorf sowie um die Orte Wullersdorf,

Grund, Hetzmannsdorf, Maria Roggendorf und Hart-Aschendorf kümmern. Alfred Travnitschek aus Kalladorf besorgt den Räumdienst für die Park & Ride-Anlage Grund-Bahnhofsiedlung sowie die Häuser dort, weiters für die Orte Kalladorf, Immendorf, Schalladorf und Oberstinkenbrunn. Dennoch bitte ich um Verständnis, dass die Auftragnehmer nicht überall zeitgleich räumen können.

Sollten Sie dringende Anliegen haben, werden wir versuchen, diese bestmöglich zu koordinieren. Bitte um Kontaktaufnahme mit unseren Ortsvorstehern oder mit dem Gemeindeamt. Trotzdem bitte ich Sie, sich auch persönlich so zu organisieren, dass wir alle einen möglichst reibungslosen Ablauf der Wintersaison erleben dürfen.

Abschließend danke ich Ihnen allen für die stets gute Zusammenarbeit, und wünsche Ihnen und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest, sowie alles Gute im Neuen Jahr 2011.

Ihr Bürgermeister
Richard Hognl
0676 / 401 42 67
richard.hognl@wullersdorf.at

Beschlüsse des Gemeindevorstandes vom 11. November 2010

Die Leckortung an der Wasserversorgung (Ortsnetz Wullersdorf) wurde auf Basis des Angebotes vom 29. 9. 2010 zum Preis von € 8.550,00 exkl. MwSt. an die Firma MTA Messtechnik GmbH vergeben. Die dabei festgestellten Leckstellen wurden zwischenzeitlich repariert.

Durch eine breitere Ausführung des Rohrdurchlasses für eine Feldbrücke in der Riede „Äußerer See“ in der Kat. Gemeinde Wullersdorf sind gegenüber dem Vergabebeschluss vom 9. 9. 2010 zusätzliche Kosten in Höhe von € 6.086,40 inkl. MwSt. entstanden. Auf Basis des Nachtragsangebotes vom 27. 10. 2010 wurden diese Mehrkosten genehmigt und das bisherige Auftragsvolumen für die Firma Bmstr. DI Daniel Brabenetz Bau- und Transport GmbH entsprechend erweitert.

Auf Basis des Angebotes vom 1. 10. 2010 wurde bei der Firma Karl Pawle, 2041 Wullersdorf, Bahnstraße 142, ein EPOKE Nachlaufstreuwagen TKP12250, Bj. 2006, zum Preis von € 11.760,00 inkl. MwSt. angeschafft.

Auf Basis des Angebotes vom 9. 11. 2010 wurde die Räumung des Feldgrabens, Parzelle Nr. 1278/2, KG Wullersdorf, zum Preis von € 1.512,00 inkl. MwSt. an die Firma Bmstr. DI Daniel Brabenetz Bau- und Transport GmbH. vergeben.

Für den Schülerhort wurden auf Basis des Angebotes vom 13. 10. 2010 Möbel und Stühle zum Preis von € 2.182,36 inkl. MwSt. bei der Tischlerei Otto Ernst, 2041 Wullersdorf, angeschafft.

Der Freiwilligen Feuerwehr Wullersdorf wurde für die Anschaffung von Gerätschaften eine Beihilfe im Betrage von € 108,27 gewährt.

Der Freiwilligen Feuerwehr Hetzmannsdorf wurde für die Anschaffung von Gerätschaften eine Beihilfe von € 241,56 gewährt.

Mit einer Baumschlägerung in der Kat. Gemeinde Kalladorf wurde die Firma SKT-Team Leo Köhler, Ladendorf, auf Basis des Angebotes vom 5. 9. 2010 zum Preis von € 912,00 inkl. MwSt. beauftragt.

Jänner 2011

31.12./1./Dr. Glasl
1./2. Dr. Hager/Dr. Eshjarian
6. Dr. Glasl/ Dr.Zeiser
8./9. Dr. Perko/Dr. Zeiser
15./16. Dr. Widl/Dr. Warlitsch
22./23 Dr. Hager/Dr. Eshjarian
29./30. Dr. Widl/Dr. Zeiser

Februar 2011

5./6. Dr. Perko/Dr. Warlitsch
12./13. Dr. Glasl/Dr. Eshjarian
19./20. Dr. Hager/Dr. Zeiser
26./27. Dr. Widl/Dr. Warlitsch

März 2011

5./6. Dr. Glasl/Dr. Eshjarian
12./13. Dr. Hager/Dr. Zeiser
19./20. Dr. Perko/Dr. Warlitsch
26./27. Dr. Widl/Dr. Eshjarian

Dr. Josef GLASL, 2041 Wullersdorf, Hauptplatz 28
Dr. Helmut HAGER, 3714 Sitzendorf, Sportplatzsiedlung 3
Dr. Harald PERKO, 2020 Mittergrabern 124
Dr. Regina WIDL, 2042 Guntersdorf 115

Telefon: 02951/8546
Telefon: 02959/2350
Telefon: 02951/25800
Telefon: 02951/2991

Dr. Yahya ESHJARIAN-ALVANDI, 2024 Mailberg 21 **Telefon: 02943/2300**
Dr. Ernst WARLITSCH, 2023 Nappersdorf 108 **Telefon: 02953/2229**
Dr. Ingmar ZEISER, 2062 Großkadolz 47 **Telefon: 02943/2209**

WICHTIG! In besonders dringenden Fällen wenden Sie sich bitte auch an das Notruf-Telefon des Roten Kreuzes: 144. Während der Nachtstunden von 19.00 bis 7.00 Uhr erhalten Sie unter Tel. 141 ärztliche Hilfe (auch Visiten werden veranlasst bzw. vermittelt).

Beschlüsse des Gemeinderates vom 2. Dezember 2010

Die Entwürfe des Voranschlages für 2011 bzw. des Mittelfristigen Finanzplanes für den Zeitraum 2011–2014 wurden vom Gemeinderat genehmigt, ebenso die unveränderten Hebesätze und Gebühren für 2011. Mehr zum Voranschlag 2011 finden Sie gesondert in dieser Ausgabe des Dorftrommlers.

Die Kanalabgabenordnung vom 16. 5. 2002 wurde abgeändert. Mit Wirksamkeit vom 1. 1. 2012 wird der Einheitssatz zur Berechnung der Kanalbenützungsgebühr von bisher 2,00 auf € 2,20 zuzgl. 10% MwSt. angehoben.

Ebenso wurde die Wasserabgabenordnung vom 10. 5. 1983 in der Letztfassung vom 10. 11. 2005, abgeändert. Mit Wirkung vom 1. 1. 2011 wird der Bereitstellungsbetrag von bisher € 10,00 pro m³/h auf € 12,00 pro m³/h angehoben. Gleichzeitig wird die Grundgebühr für 1 m³ Wasser von bisher € 1,30 auf € 1,50 zuzgl. 10% MwSt. angehoben.

Die Friedhofsgebührenordnung vom 5. 12. 2007 wurde ebenfalls mit Wirkung vom 1. 1. 2011 wie nachstehend angeführt abgeändert:

§ 4

Beerdigungsgebühren

(1) Die Beerdigungsgebühr (für das Öffnen und Schließen der Grabstelle und die Bereitstellung des Versenkungsapparates) beträgt bei

a) Erdgrabstellen

- 1) von Montag bis Freitag € 250,00
- 2) Samstag, Sonntag, Feiertage € 300,00

b) Erdgrabstellen mit Deckel (blinde Gräfte)

- 1) von Montag bis Freitag € 750,00
- 2) Samstag, Sonntag, Feiertage € 780,00

c) Gräfte

- 1) von Montag bis Freitag € 600,00
- 2) Samstag, Sonntag, Feiertage € 630,00

d) Urnen

- 1) von Montag bis Freitag € 150,00
- 2) Samstag, Sonntag, Feiertag € 170,00

(2) Die Beerdigungsgebühr von Leichen von Kindern in Erdgrabstellen beträgt die Hälfte der im Absatz 1 festgesetzten Gebührensätze.

§ 6

Gebühren für die Benützung der Leichenkammer und der Aufbahrungshalle

(1) Die Gebühr für die Benützung der Leichenkammer (Kühlanlage) beträgt für verstorbene Gemeindeglieder/innen für jeden angefangenen Tag € 25,00.

Die Gebühr für Verstorbene, die nicht im Gemeindegebiet gemeldet sind und nicht auf einem ho. Gemeindefriedhof bestattet werden, für jeden angefangenen Tag € 40,00.

(2) Die Gebühr für die Benützung der Aufbahrungshalle beträgt für für verstorbene Gemeindeglieder /innen für jeden angefangenen Tag € 25,00.

Die Gebühr für Verstorbene, die nicht im Gemeindegebiet gemeldet sind und nicht auf einem ho. Gemeindefriedhof bestattet werden, für jeden angefangenen Tag € 40,00.

Mit Wirksamkeit vom 1. 1. 2011 wurde aufgrund der Bestimmungen des NÖ Hundabgabegesetzes 1979, LGBl. 3702 idGF. beschlossen, für die Haltung von Hunden Abgaben wie folgt zu erheben:

1. für Nutzhunde jährlich € 6,54 pro Hund
2. für Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential und auffällige Hunde nach §§ 2 und 3 NÖ Hundehaltegesetz jährlich € 80,00 pro Hund
3. für alle übrigen Hunde jährlich € 25,00 pro Hund.

Auf Grund der Bestimmungen des NÖ Gebrauchsabgabegesetzes 1973, LGBl. 3700 idGF. wurde mit Wirksamkeit vom 1. 1. 2011 eine Verordnung über die Erhebung einer Gebrauchsabgabe erlassen. Diese regelt den über den widmungsmäßigen Zweck hinausgehenden Gebrauch von öffentlichem Gut der Gemeinde.

Die Verordnung über die Erhebung einer Lustbarkeitsabgabe vom 15. 6. 1993 wurde mit Wirkung vom 1. 1. 2011 ersatzlos aufgehoben.

Ebenso wurde die Verordnung über die Erhebung von Ortstaxen vom 1. 12. 2009 mit Wirkung vom 1. 12. 2009 aufgehoben. Die Einhebung der künftigen Nächtigungstaxen und der Interessentenbeiträge als gemeinschaftliche Landesabgaben ist durch das neue Tourismusgesetz des Landes geregelt.

Die Elternbeiträge zur Anschaffung von Spiel- und Bastelmaterial in den NÖ Landeskinderergärten wurden mit Wirkung vom 1. 1. 2011 von bisher € 8,00 auf € 10,00 angehoben.

Aufgrund der ungleichen Einnahmenverteilung zwischen Land, Eltern und Gemeinde wurde die Beiträge für die Kindergartenbeförderung mit Wirkung vom 1. 1. 2011 von bisher € 15,00 pro Kind und Monat auf € 25,00 pro Kind und Monat angehoben.

Der Pachtzins für landwirtschaftlich genutzte Gemeindeflächen wurden mit Wirkung vom 1. 1. 2011 von bisher € 270,00 pro Hektar auf € 300,00 pro Hektar und Jahr angehoben.

Die Pachtpauschale für alle nichtlandwirtschaftlich genutzte Gemeindeflächen wurde mit Wirkung vom 1. 1. 2011 generell mit € 15,00 pro Jahr festgesetzt. Für Grundstücke über 300 m² findet der Pachtzins für landwirtschaftlich genutzte Flächen Anwendung, sofern aus der Bewirtschaftung Erträge erzielt werden.

Die Mietzinse für gemeindeeigene Wohnungen oder Gebäude werden per 1. 1. 2011 generell um 10% angehoben.

Die Entscheidung über die 22. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes, betreffend Verordnung Windpark Locatelli, wurde auf 17. 12. 2010 vertagt.

Die Grundsatzentscheidung über die 24. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes, betreffend diverse Widmungen in den Kat. Gemeinden Wullersdorf, Oberstinkenbrunn, Schalladorf und Immendorf, wurden zur Begutachtung durch die Raumordnungsabteilung des Amtes der NÖ Landesregierung vorerst zurückgestellt.

Dem Entwurf einer Vereinbarung mit der EVN AG, betreffend Verlegung von Mittelspannungs- und Niederspannungs-Erdkabelleitungen in den Kat. Gemeinden Hart-Aschendorf wurde zugestimmt.

Ebenso zugestimmt wurde dem Dienstbarkeitsvertrag mit der EVN AG, betreffend Situierung der Trafostation auf Gst. 48, KG Aschendorf.

Dem Ankauf des ehemaligen Firmengeländes der Firma Bmstr. DI Daniel Brabenetz Bau- und Transport GmbH, bestehend aus den Grundstücken 485/1, 485/2, 486 und 505, alle Kat. Gemeinde Wullersdorf, im Gesamtausmaß von 6.914 m², wurde zum Preis von € 24,00 pro m² zuzgl. aller übrigen aus

dem Kauf anfallenden Kosten zugestimmt.

An Frau Angela Schauer, 2020 Hollabrunn, wurde das Baugrundstück Nr. 127/6, KG Grund, im Ausmaß von 752 m² zum Preis von € 10,00 pro m² zuzgl. anteiliger Vermessungskosten in Höhe von € 640,10 verkauft.

Dem Ansuchen von Familie Andreas und Karin Schaal, Aschendorf 16, um Pachtung einer Teilfläche des öffentlichen Gutes, Parzelle Nr. 48, KG Aschendorf, im Ausmaß von rd. 40 m², wurde zur jährlichen Pachtpauschale von € 15,00 stattgegeben.

Dem Ansuchen des Weingutes Burger, Kalladorf 68, um Pachtung der Gemeindegutscheune Kalladorf (Gst. 142, KG Kalladorf), wurde zur jährlichen Pachtpauschale von € 100,00 stattgegeben.

Dem Ansuchen von Familie Kurt und Elfriede Mattes, Grund 102, um Pachtung des Grundstückes Nr. 14, KG Grund, im Ausmaß von 363 m² wurde zur jährlichen Pachtpauschale von € 15,00 stattgegeben.

Dem Ansuchen von Herrn Walter Kendl, Immendorf 140, um Pachtung einer Teilfläche des öffentlichen Gutes, Parzelle Nr. 2084, KG Immendorf, zwecks Pflasterung der Hauszufahrt, wurde zur jährlichen Pachtpauschale von € 15,00 stattgegeben.

Dem Ansuchen von Familie Heinrich und Theresia Medlitsch, Kalladorf 56, um Pachtung einer Teilfläche des öffentlichen Gutes, Parzelle Nr. 1143/1, KG Kalladorf, im Ausmaß von rd. 30 m², wurde nicht stattgegeben.

Den Ansuchen von Frau Christine Bischof, Hetzmannsdorf 21 und Herrn Helmut Fischer, Hetzmannsdorf 9, um Ermäßigung des Ackerpachtes 2010 auf Grund der Beeinträchtigung durch Staunässe wurde nicht stattgegeben.

Die Führung des Schülerhortbetriebes in der Volksschule Wullersdorf wurde mit Semesterbeginn 2011 ausgelagert und an das NÖ Hilfswerk Hollabrunn zum jährlichen Gemeindebeitrag von € 13.809,00 pro Schuljahr vergeben.

Mit dem Winterdienst wurden Herr Karl Holzer für den Bereich Wullersdorf, Hetzmannsdorf, Maria Roggendorf, Hart-Aschendorf und Grund (Ortsbereich, Nexenhof und Bhf Hetzmannsdorf) bzw. Herr Alfred Trawnitschek für den Bereich Kalladorf, Immendorf, Schalladorf, Oberstinkenbrunn und Grund-Bahnhofsiedlung beauftragt.

Dem Ersuchen des Wullersdorfer Ge-

schichtvereines um finanzielle Unterstützung für die Erfassung der Kleindenkmäler in einer landesweiten Datenbank im Rahmen eines Leaderprojektes des BHW Niederösterreich – ARGE Flurdenkmale – wurde nicht stattgegeben.

Dem Ansuchen der Dorferneuerung Oberstinkenbrunn um finanzielle Unterstützung für die Gestaltung des Dorfplatzes im Rahmen der Dorferneuerung wurde stattgegeben und ein Kostenbeitrag in Höhe von rd. € 10.000,00 nach Abrechnung des Projektes zugesichert.

Dem Ansuchen der Pfarrgemeinde St. Ge-

org Wullersdorf um finanzielle Unterstützung der Restaurierung der Pfarrkirche wurde stattgegeben und eine Subvention in Höhe von € 3.000,00 gewährt.

Dem Ansuchen der Pfarrgemeinde Immen-dorf um finanzielle Unterstützung für die Anschaffung eines neuen Glockenstuhles und Sanierung der Glocken wurde stattgegeben und eine Subvention in Höhe von € 1.800,00 gewährt.

Dem Ansuchen von Herrn Dr. Josef Glasl, Wullersdorf, um Erteilung der Bewilligung zur Aufstellung einer Altmetallskulptur auf Gst. 1180/1, Äusserer Platz, KG Wullersdorf, wurde stattgegeben.

Betrifft: Benützung von öffentlichem Gut

Immer wieder kommen zur Gemeinde Beschwerden, dass Mitbürgerinnen und Mitbürger auf öffentlichem Gut, das heißt zumeist Gemeindeeigentum, welches sie gepachtet oder oft nicht einmal gepachtet haben, eigenmächtig Bauwerke errichten. Seien es Anbringung von Beton, Pflasterungen, Begrenzungsmauern, Freizeiteinrichtungen, etc.

Es wird immer wieder argumentiert, dass ihnen irgendein Bürgermeister, Gemeinderat, Ortsvorsteher, etc. dies vor einem längeren Zeitraum bewilligt hätte, bzw. wird Nichtwissen ins Spiel gebracht. Wird jemand seitens der Gemeinde bzw. Baubehörde darauf angesprochen, so kommen stets Argumente die auf andere Mitbürger hinweisen, „die auch hätten vor 10, 20, 30 Jahren“, etc.

Als Bürgermeister und damit Eigentümervertreter der Gemeinde bzw. Baubehörde I. Instanz möchte ich hiermit folgendes festhalten:

1.) Wenn jemand auf Gemeindegrund bauliche Veränderungen beabsichtigt, egal ob der Grund gepachtet ist oder nicht, ist dies unbedingt beim Gemeindeamt (Bauamt) zu melden.

2.) Der Bürgermeister bzw. der Gemeinderat wird sich mit dieser Angelegenheit befassen und ehe baldigst eine Entscheidung herbeiführen und dem Bauwerber mitteilen.

3.) Oben genannte Bauwerke, die ab sofort (Erscheinungsdatum des Dorftrommlers) widerrechtlich errichtet werden, sind ausnahmslos zu entfernen – es wird in Zukunft nichts mehr nachgenehmigt !

4.) Oben genannte Bauwerke, die in der Vergangenheit widerrechtlich errichtet wurden, sind dann zu entfernen, wenn die Baubehörde unter Beiziehung des Bausachverständigen feststellt, dass Nachbarrechte, oder die allgemeine Sicherheit, etc. beeinträchtigt sind.

5.) Für Grundstücke, die in der Vergangenheit widerrechtlich bebaut werden, und über die auch keine Pachtung, etc. vorliegt, muss auch nachträglich der Rechtsbestand hergestellt werden.

Ich bitte um Verständnis für diese konsequente Vorgehensweise in Zukunft, allerdings kann ein Zusammenleben in einer Gemeinde nur dann funktionieren, wenn man sich an gewisse Spielregeln hält, die

- a) dem geltenden Gesetz entsprechen,
- b) die ab sofort ausnahmslos für alle Bürgerinnen und Bürger gelten, und
- c) auch dementsprechend exekutiert werden

Der Bürgermeister

(Alt)-Wullersdorfer „Marterl“-Geschichten

(Teil 3) Marterl in der Großgemeinde Wullersdorf

Nachlese auf : „Die lange Nacht der Museen“ – am Samstag den 2. Oktober 2010.

Im Wullersdorfer Geschichtenhaus waren alle Sitzplätze vergeben, und das vier Stunden lang! Dabei haben drei Viertel der Besucher ihren Platz über diese lange Zeit gar nicht verlassen. Das Interesse an den Kleindenkmälern der Region – den „Marterln“ – ist groß. Während die Referenten Geschichten zu den einzelnen Objekten erzählten, wurden auf einem Monitor die zugehörigen Bilder gezeigt.

Die Reihenfolge, in der die Marterl der einzelnen Gemeinden gezeigt werden sollten wurde zwar eingehalten, die Zeiten die wir uns je Gemeinde dazu vorgenommen hatten mussten aber teilweise überschritten werden. Immer wieder entwickelte sich ein interessanter Dialog zwischen den Vortragenden und den Besuchern. Damit konnten auch die Mitarbeiter des Geschichtsvereins ihre bisher gesammelten Daten um Anmerkungen und Ergänzungen erweitern.

Den Anfang machte Herr Gerhard Murcek, der über seine Spaziergänge zu den Wullersdorfer Marterln erzählte.

Anschließend hörten wir Geschichten der Grunder Kleindenkmäler, vorgetragen vom Altbürgermeister, Herrn ÖKR Johann Rohringer.

Für Immendorf war der seinerzeitige Vizebürgermeister Franz Wilfinger angekündigt. Der wurde wegen einer kurzfristig Verhinderung von seinem Bruder Dr. Heinz Wilfinger vertreten, der selber für Immendorf in der

Vergangenheit eine eigene Marterlbroschüre zusammengestellt hat.

Auch der nächste Referent hat ähnliche Vorarbeiten geleistet. Herr DI Wilfried Fellinger hat damit die Kleindenkmale von Schalladorf aufgearbeitet.

Für Kalladorf berichtete der Altbürgermeister Ignaz Pimberger. An ihn schloss sich Herr Gerhard Völker mit den Hetzmannsdorfer Angaben an.

Auch für Oberstinkenbrunn gibt es bereits eine Arbeit über die dortigen Kleindenkmale. Sie wurde von der Autorin, Frau Gudrun Gritschenberger, vorgetragen.

Damit waren dann schon mehr als 150 Kleindenkmale vorgestellt und man hätte bei den Besuchern auch schon eine gewisse Ermüdung erwarten dürfen. Wenn es diese gegeben haben sollte so wurde nichts davon sichtbar. Die Zuhörer konsumierten auch noch die – zu so später Stunde – von Frau GGR Annemarie Maurer vorgetragene Marterlgeschichten aus Hart-Aschendorf und Ma. Roggendorf.

Erst dann, und nach einer neuerlichen Diskussion, hatten die Besucher „genug“.

Der Abend hat gezeigt, dass es viele, an den Kleindenkmälern Interessierte in der Bevölkerung gibt. Und ein paar davon, die noch etwas mehr als andere für die Erhaltung unserer Kulturgüter tun wollen, gibt es im „Wullersdorfer Geschichtsverein“. Sie sind weiterhin ehrenamtlich an der Aufarbeitung des Themas beschäftigt.



Medieninhaber, Redaktion und Gestaltung: Marktgemeinde Wullersdorf

Herausgeber: Bürgermeister Richard Hogl

Alle: 2041 Wullersdorf, Bahnstraße 255

Hersteller: Druck & Media Pfeifer GmbH & Co. KG, 2054 Haugsdorf

Offenlegung: Alleiniger Medieninhaber des „Dorftrommler“ ist die Marktgemeinde Wullersdorf. Der „Dorftrommler“ dient zur Information der Bevölkerung der Großgemeinde Wullersdorf über Aktivitäten in der Gemeinde.

Gemeindevorstand: Bürgermeister Richard Hogl,
Vizebürgermeister Mag. Franz Sammer sowie die geschäftsführenden Gemeinderäte Herbert Beer, Annemarie Maurer, Gerald Patschka, Johann Thürr, Johann Urban, Adolf Zahlbrecht.

Dazu eine Hintergrundinformation für Sie:

Das Bildungs- und Heimatwerk Niederösterreich (BHW) hat eine alte Idee wieder aufgegriffen. Bereits vor 15 bis 20 Jahren sollten schon einmal die Niederösterreichischen Marterl flächendeckend erfasst werden. Jetzt, nachdem sich in dieser Zeit vieles auf dem Computersektor entwickelt hat, sind die Voraussetzungen dafür günstiger geworden. So soll nun auch eine NÖ-Datenbank entstehen, in die alle Klein- und Flurdenkmale Niederösterreichs, nach und nach, aufgenommen werden sollen. Organisiert wurde dieses Projekt in den sogenannten „Leader-Regionen“. Geplant war, dass sich möglichst viele Gemeinden an der Aktion beteiligen sollten. Die Erstellung und die Erhebung und Eingabe der Daten kostet viel Arbeit und, auch wenn viele „Ehrenamtliche“ mitwirken, Geld. Aus diesem Grund hat sich auch die „Gemeinde Wullersdorf“ an diesem Projekt NICHT beteiligt. Allerdings ist es dem Wullersdorfer Geschichtsverein gelungen einen Sponsor zu finden. Er wird die anfallenden Kosten übernehmen und so wird Wullersdorf (Großgemeinde mit allen Katastralgemeinden) in der NÖ-Datenbank vertreten sein können.

Übrigens: Nach entsprechenden positiven Vorgesprächen ist das Projekt mittlerweile in Brüssel eingereicht, bzw. sind die notwendigen Fördergelder zu erwarten.



Ich möchte nicht schließen, ohne Ihnen noch zwei unserer Kleindenkmäler etwas näher vorzustellen.

Die Floriani- oder Rosalien-Kapelle steht an der Roggendorfer Straße, gegenüber dem Friedhof von Wullersdorf. Sie steht auf dem ehemaligen evangelischen Friedhof, der dort von 1601 bis 1627 bestanden hat.

Das „Sautreiber-Kreuz“ steht an der „Hochstraße“, d. i. zwischen Wullersdorf und Gunterdsdorf. Am Ort des Kreuzes soll – einer Sage nach – ein reicher Viehhändler, während einem Viehtrieb, um Geld und Leben gebracht worden sein. Die Hochstraße war Teil der mittelalterlichen Hauptstraße nach Znaim.

Johann Six

Redaktionsschluss für den nächsten „Dorftrömler“:

Bitte Berichte und Termine bis Samstag,
den 12. März 2011,
im Gemeindeamt abgeben.

E-Mail-Adresse für die elektronische
Übermittlung von Beiträgen:
alfred.eipeldauer@aon.at.

WEIHNACHTEN IN UNSEREN PFARREN

	WULLERS-DORF	IMMEN-DORF	MARIA ROGGENDORF	OBER-STINKENBRUNN	KLOSTER MARIENFELD
Sa. 18.12.	18.30: Vorabendmesse, Pfarrkirche Wullersdorf		keine Vorabendmesse		7.00: Hl. Messe
So. 19.12.	10.00: Singmesse	8.30: Singmesse	9.45: Singmesse	8.30: Singmesse	7.30: Hl. Messe
Fr. 24. Dez Hl. Abend	15.00: Krippenandacht	16.00: Krippenandacht	15.00: Krippenspiel	16.00: Krippenspiel	20.00: Chorgebet (Weihnachtstvigil)
	22.00: Christmette	20.30: Christmette	20.30: Christmette	22.00: Christmette	22.00: Christmette
Sa. 25.12. Christtag	10.00: Hochamt	8.30: Festmesse	9.45: Hochamt	8.30: Hochamt	7.15: Hirtenmesse 8.00: Hochamt (latein. Choralamt)
	keine Vorabendmesse				
So. 26.12. Stefanitag	10.00: Singme	8.30: Singm	9.45: Festmesse	8.30: Festmesse	7.30: Hochamt
Fr. 31.12. Silvester	<i>Dankmesse zum Jahresschluss :</i>				
	18.30	17.00	17.15	16.00	7.00
Sa. 1. Jän. Neujahr	10.00: Singme	8.30: Singm	9.45: Hochamt	8.30: Hochamt	7.30: Hochamt (latein. Choralamt)
	keine Vorabendmesse				
So. 2. Jän.	10.00: Hl. Me.	8.30: Hl. Me	9.45: Hl. Messe	8.30: Hl. Messe	7.30: Hl. Messe
Do. 6. Jän. Hl.3 Könige	10.00: Sternsingermesse	8.30: Sternsingermesse	9.45: Hochamt	8.30: Hochamt	7.30: Hochamt

Weihnachtsbeichte

MARIA ROGGENDORF: Di., 21.12., 18.00	IMMENDORF: Fr., 17.12.: 17.00 – 18.00 Uhr
OBERSTINKENBRUNN: Di., 21.12., 17.00 Uhr, Pfarrhof-Kapelle	KLOSTER MARIENFELD: Sa., 19.12.: 20.00 - 21.00 Uhr
WULLERSDORF: jeweils 18.00 – 18.30 Uhr (= vor den Abendmessen in Wullersdorf + den Filialen)	

Krankenkommunion

Maria Roggendorf: Mittwoch, 22.12. ab 8.30 Uhr	Immendorf: Freitag, 17.12. ab 8.00 Uhr
Oberstinkenbrunn: Mittwoch, 22.12. ab 10.00 Uhr	Wullersdorf: Freitag, 17.12. ab 9.00 Uhr

Friedenslicht von Bethlehem: Hl. Abend, Donnerstag, 24. Dezember 2010

9.00 – 16.00:	Feuerwehrhaus	Wullersdorf
---------------	---------------	-------------

Turmblasen – Hl. Abend, Donnerstag, 24. Dezember 2010

16.00 – Grund	16.45 - Kalladorf	17.30 - Hetzmannsdorf	18.00 - Wullersdorf
---------------	-------------------	-----------------------	---------------------

Evangelische Pfarrgemeinde Stockerau in der Kirche Kalladorf

Donnerstag, 24. Dezember, 16.00: Ökumenischer Weihnachts-Gottesdienst, anschl. Turmblasen		
weitere Gottesdienste in Kalladorf:	Sonntag, 9. Jän., 10.30 Uhr	Sonntag, 6. Feb., 10.30 Uhr
	Sonntag, 6. März, 10.30 Uhr	Sonntag, 3. April, 10.30 Uhr

Sternsingen 2011

Dienstag, 4. Jän.: Maria Roggendorf, ab 8.30 Uhr	Donnerstag, 6. Jän.: Immendorf
Mittwoch, 5. Jän.: Hart, Aschendorf, ab 8.30 Uhr	Donnerstag, 6. Jän.: Wullersdorf
Mittwoch, 5. Jän.: Oberstinkenbrunn, ab 8.30 Uhr	Samstag, 8. Jän.: Grund, Hetzmannsdorf, Kalladorf
Donnerstag, 6. Jän.: Oberstinkenbrunn, Schalladorf, ab 9.30 Uhr	

Maria Lichtmess & Blasiussegen

Wullersdorf Mi.2.Feb., 19.00 Uhr Hl. Messe	Immendorf: Mi.2.Feb., 17.30 Uhr Hl. Messe	Maria Roggendorf Mi. 2. Feb., 6.45 Uhr Hl. Messe	Oberstinkenbrunn Mi. 2. Feb. 18.00 Uhr Hl. Messe	Kloster Marienfeld: Mi.2.Feb.:7.00 Kerzenweihe u. Hl. Messe Do.3.2.,7.00: Hl. Messe & Blasiussegen
---	--	---	---	--

Aschermittwoch, 9. März 2011 – Hl. Messe & Aschenkreuz

Wullersdorf: 19.00 Uhr	Immendorf: 17.30 Uhr	Maria Roggendorf: 19.15 Uhr	Oberstinkenbrunn: 18.00 Uhr	Kloster Marienfeld: 7.00 Uhr
---------------------------	-------------------------	--------------------------------	--------------------------------	---------------------------------

Kreuzweg

Immendorf: jeden Freitag, 17.30 Uhr	Maria Roggendorf: jeden Sonntag, 14.00 Uhr
Wullersdorf: jeden Samstag, 18.00, Pfarrkirche	Hart-Aschendorf: jeden Sonntag, 14.00 Uhr
Grund: jeden Montag, 18.00 Uhr	Schalladorf: jeden Freitag, 17.30 Uhr
Hetzmannsdorf: jeden Sonntag, 13.30 Uhr	Oberstinkenbrunn: jeden Sonntag, 14.00 Uhr
Kalladorf: jeden Sonntag, 13.00 Uhr	
Kinder-Kreuzweg:	Mittwoch, 16.00 Uhr
jeden Freitag, 15.00 Uhr, Pfarrkirche Wullersdorf	16.3. Maria Roggendorf 30.3. Hart-Aschendorf
	23.3. Schalladorf 6.4. Oberstinkenbrunn

Wullersdorf liest

Auch heuer beteiligte sich die Öffentliche Bücherei im Pfarrhof an der unter dem Ehrenschild von Bundespräsident Dr. Heinz Fischer stehenden Werbekampagne für das Lesen. Unter den vielen Gästen, die dem Aufruf „Auf in die Bücherei“ gefolgt waren, befanden sich auch Bürgermeister Richard Hogl und die geschäftsführenden Gemeinderäte Annemarie Bauer und Adolf Zahlbrecht.

Rege war auch die Beteiligung an der Aktion „Mein Lieblingsbuch“, bei der es T-

Shirts, Lesescheckhefte und Gutscheine der Hollabrunner Buchhandlungen Hofer und Schneider zu gewinnen gab. Alexandra Fellingner bei den Kindern und Ernst Steinacher bei den Erwachsenen waren die glücklichen Gewinner der Hauptpreise.

Beim großen Bücherflohmarkt, der noch bis Ende des Jahres weitergeführt wird, werden die Bücher kiloweise verkauft. Man kann nach Herzenslust stöbern und so fanden bisher über 100 kg Bücher einen neuen Besitzer.



Lisl Tradinik, GR Adolf Zahlbrecht, Gregor, Johannes, Jakob und Christina Leeb, Bgm. Richard Hogl, Carolin und Ernst Steinacher (von links).

VORANSCHLAG

2011

(beschlossen in der Gemeinderatssitzung am 2. Dezember 2010)

Ordentlicher Haushalt 2011:

	<i>Euro</i>	<i>ÖS</i>
Ausgeglichen in Einnahmen und Ausgaben mit	3.600.400,00	49.542.584,12
Im Jahr 2011 werden vom ordentlichen Haushalt an den außerordentlichen Haushalt zugeführt:	<i>Euro</i>	<i>ÖS</i>
	184.300,00	2.536.023,29

	<i>Euro</i>	<i>ÖS</i>
Außerordentlicher Haushalt 2011: 11 Vorhaben	1.612.500,00	22.188.483,75
Feuerwehr - Ankauf von Maschinen und Geräten	70.000,00	963.221,00
Gemeindestraßenbau	350.000,00	4.816.105,00
Güterwegebau-Güterweg Seifried	20.000,00	275.206,00
Instandhaltung von Güterwegen	35.000,00	481.610,50
WVA - Überwachung und Sanierung	40.000,00	550.412,00
Abwasserbeseitigung	840.000,00	11.558.652,00
Sanierung von Gemeindegebäuden	10.000,00	137.603,00
NÖ WWF-Darlehen, Zinskapitalisierung	2.500,00	34.400,75
Grundankauf zur Bauplatzbeschaffung	165.000,00	2.270.449,50
Erdgasversorgung und Stromverkabelung	40.000,00	550.412,00
Kindergarten-Neubau Wullersdorf	40.000,00	550.412,00

Bedeutende Einnahmen 2011:

	<i>Euro</i>	<i>ÖS</i>
Mieteinnahmen	15.500,00	213.284,65
Einnahmen aus Verpachtungen	23.000,00	316.486,90
Einnahmen aus Vermietungen (Gemeindesaal)	10.900,00	149.987,27
Kanalbenützungsgebühren	450.000,00	6.192.135,00
Grundsteuer A	80.800,00	1.111.832,24
Grundsteuer B	134.500,00	1.850.760,35
Kommunalsteuer	150.000,00	2.064.045,00
Aufstockungsbetrag	114.500,00	1.575.554,35
Getränkesteuerersatz	29.800,00	410.056,94
Werbeabgabe	10.400,00	143.107,12
Ertragsanteile	1.367.000,00	18.810.330,10
Beihilfen Land NÖ	70.500,00	970.101,15
Finanzzuweisung des Bundes (nach dem FAG)	48.000,00	660.494,40
Ertragsanteile Ausgl. Vorausanteil	11.300,00	155.491,39

Bedeutende Ausgaben 2011:	<i>Euro</i>	<i>ÖS</i>
Beitrag zum Standesamtsverband	14.000,00	192.644,20
Beitrag zum Staatsbürgerschaftsverband	12.500,00	172.003,75
Feuerwehrwesen & Förderungen Freiwillige Feuerwehr	42.900,00	590.316,87
Polytechnischer Lehrgang - Schulumlage	6.300,00	86.689,89
Volksschule - Beheizung	20.000,00	275.206,00
Volksschule - Instandhaltung Gebäude & sonst. Anlage	13.500,00	185.764,05
Hauptschule - Schulumlage	120.000,00	1.651.236,00
Berufsschülerhaltungsbeitrag	5.000,00	68.801,50
Kindergärten - Betriebsausstattung	5.600,00	77.057,68
Kindergärten - Beheizung und Brennstoffe	11.200,00	154.115,36
Kindergärten - Instandhaltung Gebäude & sonst. Anl.	2.300,00	31.648,69
Kinderbeförderung	17.500,00	240.805,25
Außerschulische Jugenderziehung - Schülerhort	41.000,00	564.172,30
Beitrag an Musikschul-Gemeindeverband	65.000,00	894.419,50
Sozialhilfe-Umlage & Wohnsitzgemeindebeitrag	279.600,00	3.847.379,88
sozialmed. Betreuung, Gemeindebeitrag € 1,09/Stde.	8.000,00	110.082,40
Jugendwohlfahrtsumlage	27.300,00	375.656,19
Jugend- und Familienförderung, Förd. Tagesmütter	200,00	2.752,06
Beihilfen an Bauwerber	4.000,00	55.041,20
Beiträge an Sanitätsgemeindegruppen	4.800,00	66.049,44
Schädlingsbekämpfung (Rattenvertilgung)	1.200,00	16.512,36
Laufende Transferzahlung an das Rote Kreuz	9.700,00	133.474,91
Beitrag an den NÖ Krankenanstaltensprengel	405.500,00	5.579.801,65
Beiträge Wasser-Gemeindeverbände, Grabenräumung	11.000,00	151.363,30
Tourismusabgaben	14.500,00	199.524,35
Lehrlingsförderung	1.500,00	20.640,45
Winterdienst	10.000,00	137.603,00
Erweiterung der Straßenbeleuchtung	45.000,00	619.213,50
Straßenbeleuchtung - Strom	39.000,00	536.651,70
Straßenbeleuchtung - Instandhaltung	35.000,00	481.610,50
Instandhaltung - Wassermesser & Sonderanlagen	5.000,00	68.801,50
Verbandsbeitrag - Abwasserbeseitigung	153.200,00	2.108.077,96

Schuldenentwicklung 2011:	<i>Euro</i>	<i>ÖS</i>
Voraussichtl. Schuldenstand zum 1. Jänner 2011	10.147.699,00	139.635.382,55
Schuldenzugang 2011: Gemeindestraßenbau	100.000,00	1.376.030,00
Schuldenzugang 2011: Wasserversorgungsanlage	40.000,00	550.412,00
Schuldenzugang 2011: Abwasserbeseitigung	550.000,00	7.568.165,00
Schuldenzugang 2011: Kindergarten-Neubau	0,00	0,00
Schuldenabgang 2011	578.900,00	7.965.837,67
Voraussichtl. Schuldenstand zum 31. Dez. 2011	10.258.799,00	141.164.151,88
Zinsendienst 2011	128.300,00	1.765.446,49

Marktgemeinde Wullersdorf
2041 Wullersdorf, Bahnstraße 255
Tel. 02951/8433, Fax 02951/8272, e-mail: gemeinde@wullersdorf.at

Wullersdorf, am 9.12.2010

STELLENAUSSCHREIBUNG

In der Marktgemeinde Wullersdorf gelangt der Posten eines(r) vollbeschäftigten Gemeindebediensteten insbesondere für die Betreuung der Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungseinrichtungen, aber auch für Tätigkeiten in sonstigen Bereichen, zur Ausschreibung.

Die Einstellung und Entlohnung erfolgt nach einer Probezeit von sechs Monaten nach den Bestimmungen des NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 1976, LGBl. 2420 idgF. mit Einstufung auf einem Dienstposten des Dienstzweiges Nr. 19 (Facharbeiter) in der Entlohnungsgruppe 5, Allgemeines Schema für Vertragsbedienstete.

Beginn des Dienstverhältnisses: (voraussichtl.) **1. April 2011**

Anstellungserfordernisse:

- Höchstalter 40 Jahre
- abgeschlossene Berufsausbildung (Elektro-, Sanitärinstallateur od. Mechaniker) Berufserfahrung von Vorteil
- Aufgabenbereich: sämtliche Arbeiten im Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsbereich, Reparaturarbeiten, Wasserzählertausch u. v. m.
- Nacht- u. Wochenendbereitschaft (Notdienst)
- Führerschein B und F
- österreichische Staatsbürgerschaft
- Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur beruflichen Weiterbildung im Sinne der Diensterfordernisse
- die zur Erfüllung der Dienstobliegenheiten notwendigen geistigen, moralischen und körperlichen Fähigkeiten
- unbescholtenes Vorleben, nachgewiesen durch einen Strafregisterauszug

Bewerbung:

Bewerbungen sind mit nachstehend angeführten Beilagen bis spätestens

4. Februar 2011

beim Bürgermeister der Marktgemeinde Wullersdorf einzureichen.

Beilagen: Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Nachweis über berufliche Ausbildung, Lebenslauf.

Der Bürgermeister:

Richard Hogl

Zwei neue Mitarbeiter im Gemeindeamt Wullersdorf

Über zwei neue Büro-Mitarbeiter darf sich die Marktgemeinde Wullersdorf seit kurzem freuen. Da der bisherige Gemeindeobersekretär Josef Thürr Ende kommenden Jahres in den Ruhestand übertritt, wurde der Posten des Amtsleiters neu ausgeschrieben. Von den Bewerbungen wurde Günther Mittelmaier aus Kalladorf ausgewählt und wird für die Funktion vorbereitet.

Weiters reduziert der Mitarbeiter Gerhard Kipper aus Kalladorf seine Arbeitszeit auf 20 Wochenstunden und übernimmt somit den Posten einer im Jahr 2009 ausgeschiedenen Mitarbeiterin; an seiner Stelle ist zukünftig Eveline Kneissl aus Grund (derzeit wohnhaft in Guntersdorf) im Dienst und wird vordergründig die Funktionen des Bauamtes und die Koordination der Außendienstmitarbeiter übernehmen.

Bürgermeister Richard Hogl freut sich über



Josef Thürr, Günther Mittelmaier, Richard Hogl, Eveline Kneissl (von rechts).

die Neubesetzungen und wünscht gemeinsam mit seinen Gemeindemandataren den neuen Mitarbeitern viel Freude und Erfolg im neuen Job.

Freiwillige Feuerwehren - Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

<i>Katastralgemeinde</i>	<i>Datum</i>	<i>Beginn</i>	<i>Ort bzw. Lokal</i>
<i>Grund</i>	Sonntag, 9. Jän.	10.00	Heuriger Loiskandl
<i>Hart-Aschendorf</i>	Freitag, 14. Jän.	abends	Heuriger Pamperl
<i>Hetzmannsdorf</i>	Donnerstag, 13. Jän.	19.00	Gasthaus Mayer
<i>Immendorf</i>	Donnerstag, 6. Jän.	14.00	Gasthaus Müll
<i>Kalladorf</i>	Donnerstag, 6. Jän.	14.00	Heuriger Burger
<i>Maria Roggendorf</i>	Mittwoch, 5. Jän.	19.00	Dorfhaus Maria Roggendorf
<i>Oberstinkenbrunn</i>	Freitag, 14. Jän.	19.00	Dorfhaus Oberstinkenbrunn
<i>Schalladorf</i>	Freitag, 7. Jän.	19.00	Dorfhaus Schalladorf
<i>Wullersdorf</i>	Donnerstag, 6. Jän.	15.00	Gasthaus Holzer

Jubilare der Marktgemeinde Wullersdorf

Immendorf

Das Ehepaar Johann und Berta Wilfinger feierte am 18. 9. 2010 die Goldene Hochzeit. Von Gemeindeseite gratulierte Bürgermeister Richard Hogl recht herzlich.



Das Jubelpaar Berta und Johann Wilfinger mit Bgm. Richard Hogl).

Aschendorf

Frau Theresia Zeindler feierte am 28. 9. 2010 ihren 90. Geburtstag. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde gratulierten Bürgermeister Richard Hogl und die Gemeindevertreter.



Richard Hogl, Annemarie Maurer, Theresia Zeindler, Hannes Pamperl (von links).

Immendorf

Das Ehepaar Gerda und Adolf Wichtel feierte am 26. 11. 2010 die Goldene Hochzeit. Gerda Wichtel ist pensionierte Postbeamtin, Gatte Adolf war Elektriker und jahrzehntelang Gemeinderat in Immendorf und in der Großgemeinde Wullersdorf. Es gratulierten Bürgermeister Richard Hogl, die Gemeinderäte Adolf Zahlbrecht, Johann Schmida und Ignaz Schnötzingler sowie Walter Vales und Christiane Wiesi vom Pensionistenverband.



Adolf Zahlbrecht, Adolf Wichtel, Richard Hogl, Gerda Wichtel, Ignaz Schnötzingler (von links).

Grund (Bahnhofsiedlung)

Das Ehepaar Josefine und Johann Greilinger feierte am 21. 11. das Fest ihrer Diamantenen Hochzeit. Josefine Greilinger war zeitweiliges Hausfrau und Gatte Johann Greilinger war Kraftfahrer, lange Zeit davon bei der Nie-



Adolf Zahlbrecht, Josefine Greilinger, Johann Greilinger, Gerhard Kneissl, Richard Hogl (von links).

der österreichischen Molkerei. Es gratulierten am 27. 11. Bürgermeister Richard Hogl, geschäftsführender Gemeinderat Adolf Zahlbrecht und Ortsvorsteher Gerhard Kneissl.

Maria Roggendorf

Das Ehepaar Helga und Leopold Kucera feierte am 26. 11. 2010 die Goldenen Hochzeit. Helga Kucera ist pensionierte Postbeamtin und ihr Gatte Leopold war Fleischhauer und später Mitarbeiter im Landesstraßendienst. Es gratulierten am Jubeltag Bürgermeister Richard Hogl, die Gemeinderäte OV Herbert Beer und Gerhard Sklenar, sowie GR Walter Vales und Christiane Wiesi vom Pensionistenverband.



Gerhard Sklenar, Christiane Wiesi, Leopold Kucera, Helga Kucera, Herbert Beer, Richard Hogl (von links).

Wir wünschen allen unseren Lesern
ein Frohes Weihnachtsfest,
gemütliche Stunden
mit einem guten Buch
und einen guten Rutsch
ins neue Jahr.

Das Bibliotheksteam

Altbürgermeister Ignaz Pimberger erhielt Goldenes Ehrenzeichen

Das „Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich“ erhielt der ehemalige Bürgermeister von Wullersdorf Ignaz Pimberger am Dienstag, dem 9. November 2010 im Niederösterreichischen Landtagssaal aus den Händen von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll.

Pimberger war von Beruf Landwirt, ist verheiratet mit Gattin Helene und Vater von vier Kindern. Ab 1990 war er in der Kommunalpolitik tätig; zunächst als Ortsvorsteher von Kalladorf und ab 1995 zudem als Vizebürgermeister. Von 2000 bis 2010 war er schließlich Bürgermeister.

Im Rahmen der Ehrung wurde er für seine umsichtige Gemeindeführung gelobt, vor allem für seinen Einsatz im Zuge der Kanalisationsarbeiten während seiner gesamten Amtszeit und dem Amtshausumbau, welcher im Jahre 2004 abgeschlossen wurde. Gegen Ende seiner Amtszeit erfolgte zudem die Planung für den neuen Kindergarten beziehungsweise dessen Baubeginn.

Für den Bezirk gratulierten Landtagsabgeordnete ÖkR Marianne Lembacher und Bezirkshauptmann Hofrat Mag. Stefan Grusch. Seitens der Marktgemeinde Wullersdorf schlossen sich Bürgermeister Richard Hogl, Vizebürgermeister Mag. Franz Sammer, Gemeindeobersekretär Josef Thürr und einige Weggefährten Pimbergers an.



Richard Hogl, Josef Weber, Helene Pimberger, Josef Thürr, Ignaz Pimberger, Franz Sammer, Marianne Lembacher, Franz Wilfinger (von links.)

Aktion Weihnachtspakete

Wie seit einigen Jahren rief auch heuer die Öffentliche Bücherei wieder dazu auf, sich an der Weihnachtspaketeaktion „Freude und Hoffnung“ zu beteiligen und diente als Sammelstelle für die PackerInnen, die dann an bedürftige Kinder und Erwachsene in die Ukraine und Bulgarien weitergeleitet wurden.



Inge und Katrin Haas mit den von den Mitarbeitern und Lesern gespendeten Weihnachtspaketen.

Tage der offenen Ateliers

Atelier Frauenmühle in Grund mit Buchpräsentation von Milan Racek

Gleich fünf Künstler aus der Gemeinde Wullersdorf und Umgebung stellten ihre Werke in der Galerie Atelier Frauenmühle in Grund aus. Heide-Marie Greiner mit Keramik, Brigitte Pikora mit Mosaiken, Roswitha Reichert und Franz Seidl mit Malerei und schließlich Hausherr Helmut Wunsch mit Fotografie boten den Gästen einen tollen Überblick ihres künstlerischen Schaffens. Zudem gab es Weine vom Weingut Zöhrer aus Oberstinkenbrunn und Kulinarische Schmankerl.

Ein besonderer Höhepunkt am Samstag war die Buchpräsentation von Milan Racek aus Sitzendorf, welcher im Rahmen einer Dichterlesung, unterstützt von Heinz Mayer, seinen soeben erst erschienenen Roman „Der helle Weg in die Dunkelheit“, Literaturedition Niederösterreich, vorstellte.

LAbg. ÖkR Marianne Lembacher, Finanzamtsvorstand Hofrat Dr. Anton Trauner, Bürgermeister Richard Hogl und Vizebürgermeister Mag. Franz Sammer sowie eine weitere ortsansässige Künstlerin, Mag. Miloda Zahnhausen waren unter den vielen Gästen.



Brigitte Pikora, Anton Trauner, Franz Sammer, Heinz Mayer, Richard Hogl, Miloda Zahnhausen, Marianne Lembacher, Heide-Marie Greiner, Milan Racek, Helmut Wunsch, Roswitha Reichert, Franz Seidl (von links).

Ernst Exinger stellte in seinem Haus 99 in Kalladorf aus

Seit bereits mehr als zwei Jahren arbeitet der Weinviertler Künstler Ernst Exinger in Kalladorf im Haus 99 und stellt dort seine Werke aus. Reale Bilder und abstrakte Bilder in verschiedenen Techniken, Skulpturen und Rostbilder stellen ein umfangreiches Kunstangebot dar, wo für alle etwas dabei ist. Unterstützt wird Exinger bei all seinen Ausstellungsaktivitäten von seiner sehr engagierten Lebensgefährtin Marianne Schiel.

Unter den vielen Freunden und Bekannten, welche das Haus 99 am Aktionswochenende besuchten, war auch Bürgermeister Richard Hogl.



Ernst Exinger, Marianne Schiel, Richard Hogl (von links).



Erfolgreiche Bilanz zur Halbzeit der Leader-Förderperiode

LEADER-REGION WEINVIERTEL-MANHARTSBERG – Die Halbzeit der Förderperiode von Ende 2007 – 2013 ist erreicht. Die Region Weinviertel-Manhartsberg kann schon bisher eine stolze Bilanz vorweisen: In der dreijährigen Laufzeit wurden insgesamt 312 Projekte über Leader eingereicht. Mit diesen Projekten wurden von 36,5 Millionen Euro! in der Region investiert. Fast ein Drittel dieser investierten Summe, nämlich 11,5 Mio. Euro, konnten mit Fördergeldern von Land, Bund und der Europäischen Union wieder zurück geholt werden.

Auf jeden Einwohner gerechnet konnte in diesen drei Jahren Fördergelder von ca. 237 Euro pro Einwohner (Stand 2010) in die Region geholt werden. Pro Tag wurden und werden bis heute über 10.400 Euro an Fördergeldern abgeholt.

Beinahe zwei Drittel der Gesamtprojekte, über 26,6 Millionen Euro Investitionssumme, wurden im landwirtschaftlichen Bereich eingereicht. Die Förderquote liegt in diesem Bereich bei ca. 20 Prozent, was eine Förder-summe von 5,5 Millionen Euro ausmacht.

Eine beträchtliche Projektanzahl wurde auch im Wirtschaftsbereich eingereicht. Darunter fallen Beratungsprojekte für Jungunternehmer beziehungsweise Wirtschaftskooperationsprojekte, die im Durchschnitt mit mehr als 70 Prozent gefördert werden. In den vergangenen drei Jahren wurden weiters Projekte im Tourismusbereich, im Energiebereich, im Bildungsbereich sowie Wasserbau-

und Güterwegebau-Projekte eingereicht und zum größten Teil genehmigt.

Zur Stärkung des Kulturguts Weinviertler Kellergasse wurden im vergangenen Jahr acht Kellergassenprojekte mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von 880.000 Euro bei einer Förderquote von 40 Prozent eingereicht.

Von den 312 eingereichten Projekten wurden knapp 200 von der Förderstelle bewilligt und zum überwiegenden Teil schon umgesetzt und ausbezahlt.

Für weitere Informationen und Fördermöglichkeiten steht das Leader-Regionsbüro im RIZ Hollabrunn von Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr, Ausstellungsstraße 6 unter der Telefonnummer: 0 29 52/302 60 DW 5850 oder per E-Mail unter office@leader.co.at gerne zur Verfügung. Umfassende Förderinformationen gibt es auf www.leader.co.at.



Der Leader-Vorstand mit Margit Fiby, Helmut Wunderl, Marianne Lembacher, Konrad Tiefenbacher, Alfred Babinsky (Obm.-Stellvertreter), Martin Schwabl, Richard Hogl, Brigitte Barth, Heribert Donnerbauer, Doris Mutz, Leader-Obmann Johann Gartner und GF Renate Mihle freuen sich über die erfolgreiche Leader-Halbzeitbilanz (von links).

Anna Kirner feierte ihren 90. Geburtstag

Die pensionierte Landwirtin und Hausfrau Anna Kirner aus Kalladorf feierte am 6. November ihren 90. Geburtstag. Aus diesem Grund kamen Vertreter der Gemeinde, der Österreichischen Volkspartei und des Bauernbundes am Freitag, den 5. November zu Besuch, um der Jubilarin zu gratulieren.

Bürgermeister Richard Hogl sprach die offiziellen Glückwünsche der Marktgemeinde Wullersdorf aus, gefolgt von gfGR Adolf Zahlbrecht, Gemeinderat Reinhard Pimberger, welcher auch im Namen des Bauernbundes gratulierte, und Ortsparteiobmann bzw. Ortsvorsteher Alfred Hausgnost.



Alfred Hausgnost, Reinhard Pimberger, Richard Hogl, Adolf Zahlbrecht (von links).

Johann Thürr feierte seinen 60. Geburtstag

Am 21. 11. feierte Johann Thürr aus Wullersdorf seinen 60. Geburtstag. Der geborene Kalladorfer ist Bezirksfeuerwehrkommandant und geschäftsführender Gemeinderat der Marktgemeinde Wullersdorf. Johann Thürr ist verheiratet mit Gattin Irmj, Vater von Tochter Alexandra und bereits auch Großvater.

Aus diesem Grund am 20. November die Abgeordneten zu den gesetzgebenden Körperschaften ÖKR Marianne Lembacher und Mag. Heribert Donnerbauer, den Bürgermeister der Marktgemeinde Wullersdorf Richard



Marianne Lembacher, Franz Sammer, Johann Thürr, Richard Hogl, Heribert Donnerbauer (von links).

Hogl, Vizebürgermeister Mag. Franz Sammer sowie alle Gemeinderäte und Ortsvorsteher der Marktgemeinde Wullersdorf zu einer Geburtstagsfeier ins Gasthaus Holzer ein.

In den Ansprachen würdigten die Ehren Gäste die Verlässlichkeit und die konstruktive Mitarbeit des Jubilars. Bürgermeister Hogl dankte für seine bereits 10-jährige Tätigkeit als geschäftsführender Gemeinderat und lobte seine Aufbauarbeit in der Freiwilligen Feuerwehr Wullersdorf. Die Abgeordneten Donnerbauer und Lembacher dankten für seine Tätigkeit als Bezirksfeuerwehrkommandant. Die NÖ Volkspartei zeichnete Johann Thürr mit dem Ehrenzeichen in Silber aus.

Arbeitstagung des Zivilschutzverbandes in Wullersorf

Der NÖ Zivilschutzverband im Bezirk Hollabrunn hielt unter der Leitung von Bezirksleiter Bgm. Georg Jungmayer und Gebietsbetreuer Friedrich Seidl am 28. 10. seine Arbeitstagung für die Ortsleiter im Gemeindeamt Wullersdorf ab. Bei der Arbeitstagung kamen der Veranstaltungskalender für die Info-Points in den Gemeinden, der Alarmplanordner für die Kindergärten, die Safety-Tour 2011, diverse Ausbildungsvorhaben, der Katastrophenschutzplan, der Ratgeber „Nach der Flut – was tun“ und vieles mehr zur Sprache.

Im Anschluss besichtigten die Ortsleiter und Mitarbeiter den „Melker Keller“ in Wullersdorf und erlebten eine Weinkost mit dem Winzer und Heurigenwirt Hans Burger.

Bgm. Richard Hogl zu Besuch bei LH Dr. Erwin Pröll

Bürgermeister Richard Hogl aus der Gemeinde Wullersdorf war am Dienstag dieser Woche zu einem Gespräch mit Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll ins NÖ Landhaus nach St. Pölten gekommen. Thema der Unterredung waren aktuelle und künftige Projekte in der Gemeinde. Landeshauptmann Pröll: „Wir werden seitens des Landes die Gemeinde bestmöglich bei der Verwirklichung dieser Vorhaben unterstützen!“



Gemeindemesse mit Feuerwehrehrung

Die Marktgemeinde Wullersdorf lädt Mandatäre, Mitarbeiter und Bevölkerung alljährlich am Nationalfeiertag zu einer Gemeindemesse ein. Dieser Dankgottesdienst findet stets in einer anderen Katastralgemeinde statt, heuer in der Pfarrkirche Immendorf.

Pfarrer P. Godhalm Gleiss OSB und P. Philipus Reisenberger OSB zelebrierten die Messe. Anschließend lud Bürgermeister Richard Hogl namens der Marktgemeinde zu einem gemütlichen Beisammensein im Gasthaus Müll in Immendorf ein. Dabei überreichte LAbg. ÖkR Marianne Lembacher im Beisein

von Bezirkskommandant OBR Johann Thürr, Abschnittskommandant BR Alois Zaussinger, Unterabschnittskommandant HBI Johann Zahlbrecht und Feuerwehrkommandant OBI Rudolf Müll an Bürgermeister Hogl das Ehrenzeichen in Bronze für 25-jährige Mitgliedschaft bei der Freiwilligen Feuerwehr Immendorf.

Einige Chargen aus Immendorf, die Feuerwehrkommandanten der Großgemeinde Wullersdorf und die Gemeindevandatare vertreten durch Vizebürgermeister Mag. Franz Sammer gratulierten herzlich.



P. Godhalm Gleiss, P. Phillipus Reisenberger, Johann Thürr, Franz Sammer, Marianne Lembacher, Rudolf Müll, Richard Hogl, Alois Zaussinger, Johann Zahlbrecht, Franz Pfeifer, Richard Hogl, Markus Ganzberger, Gerald Patschka (von links).

Veranstaltungskalender

- 6. 1.:** Sternsingen der Ministranten in der Pfarre Wullersdorf und der Pfarre Immendorf, Beginn jeweils ab 11 Uhr
- 6. 1.:** Sternsingen der Ministranten in den Filialen Grund, Hetzmannsdorf und Kalladorf, Beginn jeweils ab 11 Uhr
- 9. 1.:** Neujahrskonzert der Jugendmusikgruppe Wullersdorf im Pfarrsaal, Beginn 15 Uhr
- 12. 1.:** Miniclub im Pfarrsaal Wullersdorf von 9:00 bis 10:30 Uhr
- 15. 1.:** Ball der FF-Immendorf im Gasthaus Müll Immendorf, Beginn 20 Uhr, Eintritt € 5,-
- 22. 1.:** Puppentheater von Karin Duit „Stoffel im Fasching“ im Clubraum des Pfarrhofes Wullersdorf, Beginn 16 Uhr, Eintritt € 5,-
- 26. 1.:** Miniclub im Pfarrsaal Wullersdorf von 9:00 bis 10:30 Uhr
- 16. bis 30. 1.:** Bibelausstellung im Pfarrsaal Wullersdorf
- 29. 1.:** Pfarrball im Gemeindesaal Wullersdorf, Beginn 20 Uhr
- 29. 1.:** Kornblumenball der FPÖ Immendorf im Gasthaus Müll, Beginn 20 Uhr
- 2. 2.:** 2. Frauenstammtisch, Beginn 19 Uhr
- 9. 2.:** Miniclub im Pfarrsaal Wullersdorf von 9:00 bis 10:30 Uhr
- 23. 2.:** Miniclub im Pfarrsaal Wullersdorf von 9:00 bis 10:30 Uhr
- 25. 2.:** Kinderfaschingsfeier des Hilfswerk im Gasthaus Holzer Wullersdorf, Beginn 17 Uhr
- 3. 3. bis 3. 4.:** Buschenschank Anna Zeissl Immendorf, Donnerstag bis Sonntag geöffnet
- 4. 3.:** Pferdegschnas der FF-Immendorf im Gasthaus Müll
- 5. 3.:** Maskenball des SK Wullersdorf im Gemeindesaal, Beginn 20 Uhr
- 6. 3.:** Kindermaskenball der SPÖ Großgemeinde Wullersdorf im Gemeindesaal, Beginn 14 Uhr
- 6. bis 13. 4.:** Frühjahrestreffen des Pensionistenverbandes Wullersdorf auf Costa Azahar
- 7. 3.:** Heringsschmaus des Pensionistenverband Wullersdorf und der SPÖ im Gemeindesaal, Beginn 15 Uhr
- 8. 3.:** Jahreshauptversammlung des Seniorenbund im Gasthaus Müll Immendorf, Beginn 14:30 Uhr
- 9. 3.:** Miniclub im Pfarrsaal Wullersdorf von 9:00 bis 10:30 Uhr
- 23. 3.:** Miniclub im Pfarrsaal Wullersdorf von 9:00 bis 10:30 Uhr

Terminänderungen, Verschiebungen oder Absagen von Veranstaltungen bitte an: Gemeindeamt Wullersdorf (0 29 51/84 33), damit nicht in der Gemeindezeitung oder in der Lokalpresse diese Veranstaltungen beworben werden.